



Pressemitteilung

HERAUSGEBER: **ZOLLFAHDUNGSAMT ESSEN**
Weiglestr. 11-13
45128 Essen

KONTAKT: Ruth Haliti
TELEFON: 0201/27963-130
Mobil: 0172/266 1381
TELEFAX: 0201/27963-190
E-MAIL: Pressestelle.Essen@zfae.bfinv.de
INTERNET: www.zoll.de

20. Januar 2017

Zollfahndung Essen hebt Doping-Untergrundlabor aus

Essen/Dortmund

Am 16.01.2017 durchsuchten Beamtinnen und Beamte des Zollfahndungsamtes Essen zwei Privatwohnungen in Dortmund. In der Wohnung des 44-Jährigen deutschen Hauptbeschuldigten entdeckten sie ein Untergrundlabor zur Herstellung von Dopingmitteln. Darüber hinaus wurden acht Liter Dopinglösung, eine Vielzahl von gefüllten Ampullen, Tabletten, Pulver mit unbekanntem Wirkstoff, eine Tablettiermaschine, kleinere Mengen Cannabis, 5.500 Euro Bargeld beschlagnahmt. Für seine Dopingmittel hatte sich der Mann eigens ein Label „designed“ und alle Ampullen damit etikettiert. Ferner stellten die Fahnder insgesamt 67 Stück Munition sicher.

Der Hinweis auf den Dortmunder, der Kontakte in die Rockerszene haben soll, war zurückzuführen auf die frühere Sicherstellung eines Postpakets mit sieben Litern einer Lösung mit anabolen Steroiden (Testosteron) aus China am Flughafen Köln/Bonn.

Die flüssigen Dopingwirkstoffe sollten bereits Herstellerseitig als Massageöl getarnt sein; die Aufschrift auf den Plastikflaschen lautete „Message Oil“.

Erwerb, Einfuhr und Herstellung von Dopingmitteln in nicht geringer Menge stellt eine Straftat dar. Bei gewebsmäßigem Handeln mit diesen Substanzen geht das Gesetz von einem besonders schweren Fall aus.

Die Zollfahndung Essen führt die weiteren Ermittlungen im Auftrag der Staatsanwaltschaft Dortmund fort.

Fotos @Zollfahndung



Wirkstoffe und Tablettiermaschine



Labels